

Hier  
entsteht  
Zukunft!



Die Universität des Saarlandes ist eine Campus-Universität, die international bekannt ist durch ihre ausgeprägte Forschungsorientierung. Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und die Schaffung idealer Bedingungen für Forschung und Lehre stehen im Mittelpunkt. Als Teil der Universität der Großregion ermöglicht die Universität des Saarlandes einen universitätsübergreifenden Austausch zwischen den Disziplinen über Ländergrenzen hinweg. Die Universität des Saarlandes ist mit ihren rund 17.000 nationalen und internationalen Studierenden in über hundert Studienfächern gelebte Vielfalt. Sie ist eine familienfreundliche Hochschule und mit mehr als 4.000 Mitarbeitenden eine der größten Arbeitgeberinnen in der Region.

Wir suchen zum **01.10.2019** für das DFG-Graduiertenkolleg „Europäische Traumkulturen“ unter Vorbehalt der Mittelzuweisung eine / einen

## Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlichen Mitarbeiter (m/w/d)

**Kennziffer W1539**, Vergütung nach TV-L, Entgeltgruppe E13 TV- L, Beschäftigungsdauer: 27 Monate, Beschäftigungsumfang: 100 % der tariflichen Arbeitszeit

### Das ist Ihr Arbeitsbereich:

Beim Graduiertenkolleg „Europäische Traumkulturen“ handelt es sich um eine von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) für die Laufzeit von neun Jahren geförderte Einrichtung der Universität des Saarlandes, die in der Philosophischen Fakultät verankert ist und der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses dient.

### Ihre Aufgaben sind:

Literatur-, film-, medien-, kunst-, musik- oder kulturwissenschaftliche Forschungstätigkeit im Bereich der traumspezifischen Ästhetiken und Poetiken in den europäischen Kulturen der Nach-Antike unter Berücksichtigung der Wechselwirkungen zwischen Traumästhetik, kulturellem System und Wissensgeschichte; 2 SWS wissenschaftliche Lehre, organisatorische Tätigkeiten in geringem Umfang. Gelegenheit zur eigenen wissenschaftlichen Weiterbildung wird gegeben.

### Ihr Profil ist:

- Promotion in einem literatur-, kunst-, medien- oder kulturwissenschaftlichen Fach (mit mindestens *magna cum laude* oder vergleichbarem internationalen Prädikat).

### Darüber hinaus bringen Sie mit:

- Erfahrung in der internationalen Wissenschaftskooperation
- Gute Deutschkenntnisse und Kenntnisse zweier weiterer Sprachen

### Wir bieten Ihnen:

- Flexible Arbeitszeitmodelle zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf

- Umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Attraktive Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements, wie z. B. Hochschulsport
- Zusätzliche Altersvorsorge (RZVK)
- Vergünstigte Fahrkarte für öffentliche Verkehrsmittel (Jobticket)

Bewerbungen werden ausschließlich in elektronischer Form bis **14.07.2019** unter Angabe der **Kennziffer W1539** erbeten an: [traumkulturen@uni-saarland.de](mailto:traumkulturen@uni-saarland.de).

*Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizufügen:*

- ein maximal zehneitiges Exposé für ein eigenes Forschungsprojekt zu einem im Graduiertenkolleg „Europäische Traumkulturen“ behandelten Forschungsschwerpunkt (mit Zeitplan),
- ein Exemplar der Dissertation (im pdf-Format)
- ein Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Publikationsliste und Kopien der relevanten Zeugnisse
- drei Vorschläge für themenbezogene Seminare (mit Vorschlägen für je eine Gastreferentin/einen Gastreferenten)

Voraussichtlich finden die Vorstellungsgespräche am 29.07.2019 statt.

Universität des Saarlandes  
Philosophische Fakultät  
Frau Prof. Dr. Christiane Solte-Gresser  
Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft  
Campus A2 2  
66123 Saarbrücken

Bei **Fragen** können Sie sich gerne an uns wenden.

Ihre Ansprechperson:

Frau Prof. Dr. Christiane Solte-Gresser  
Fachrichtung Germanistik  
Tel.: 0681 – 302 3516

Die Beschäftigung erfolgt nach dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz im Rahmen der Qualifizierung.

Die Universität des Saarlandes strebt nach Maßgabe ihres Gleichstellungsplanes eine Erhöhung des Anteils an Frauen in diesem Aufgabenbereich an. Sie fordert daher Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Die Eingruppierung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen in die jeweilige Entgeltgruppe TV-L.

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle an der Universität des Saarlandes (UdS) übermitteln Sie personenbezogene Daten. [Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung \(DS-GVO\) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten.](#) Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise der UdS zur Kenntnis genommen haben.